Happy End

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 36

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

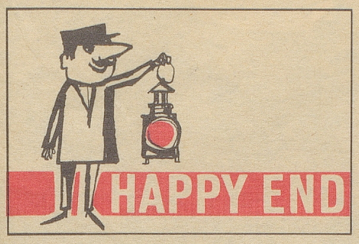
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Der neueste Witz aus Rot-China:

Frage: «Was wird in fünfzig Jahren über Chruschtschow in der Sowjetenzyklopädie stehen?»

Antwort: «Er war ein kleiner Kunstkritiker in der Aera Mao-Tse-tung.»

*

Ueber die Schwäche ihrer Währung machen sich die Jugoslawen lustig. Da man für einen Dinar nichts mehr kaufen kann, geben sie den guten Rat: «Man nimmt eine Ein-Dinar-Münze, bohrt vier Löcher hinein und verkauft sie um fünf Dinar als Knopf.»

*

Frage- und Antwortspiel in Polen: «Wie heißen die vier kritischen Perioden des Wirtschaftsplanes?» – «Frühling – Sommer – Herbst und Winter.»

*

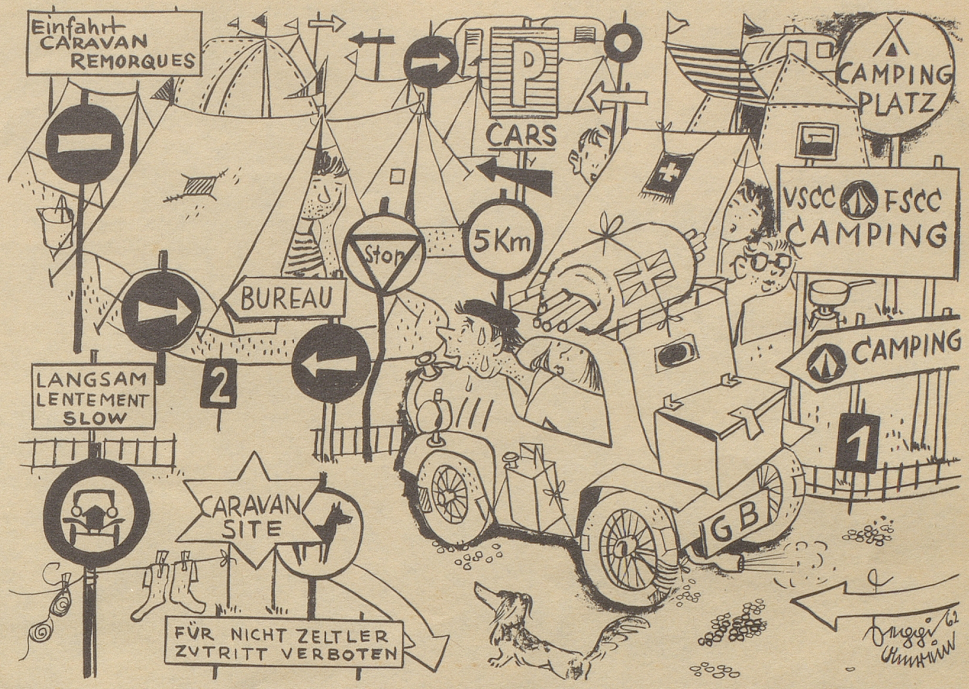
Nach einer massiven Erhöhung der Preise hieß es in Polen: «Nun haben wir den wahren Kommunismus erreicht – wir haben von allem genug!»

*

Das Auswärtige Amt ließ Bonner Diplomaten aus den neugegründeten afrikanischen Staaten diskret mitteilen, daß bei offiziellen Empfängen Schützenfest-Orden nicht am Frack getragen werden sollten.

*

Daß die Ausbeute der schlesischen Kohlengruben in die Sowjetunion transportiert wird, spiegelt sich in dem Frage- und Antwortwitz: «Sonne und Kohle liefern beide Wärme. Worin besteht der Unterschied?» – «Die Sonne bewegt sich nach Westen – die Kohle nach Osten.» TR



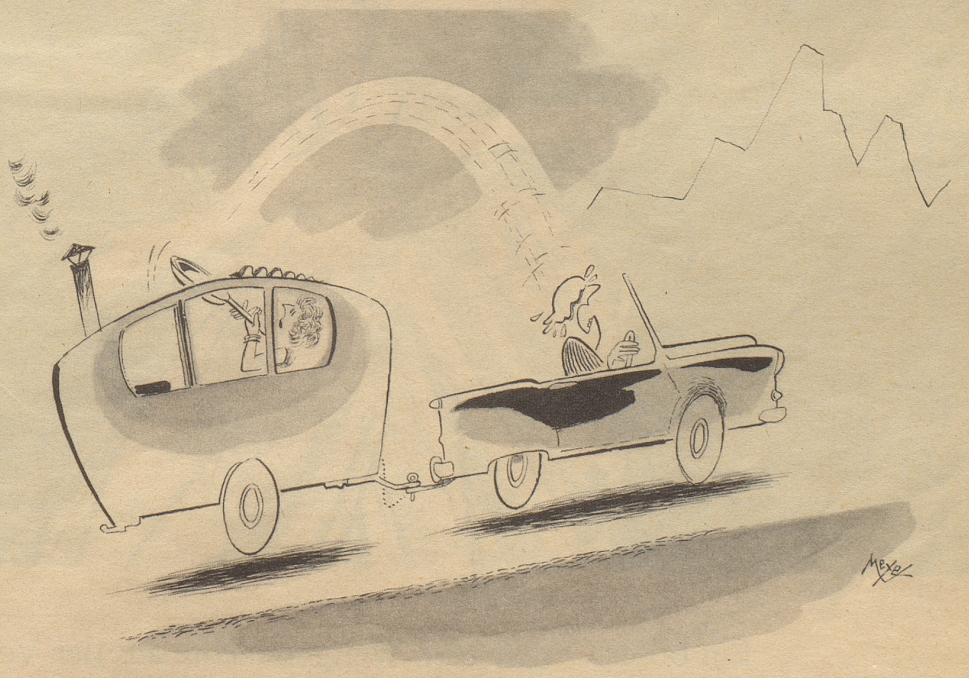
Zurück zur Natur?

Bitte weiter sagen

Alle die Narren
die mit ihrem Sparren
das Lachen lobpreisen,
das sind die Weisen!

Und alle die Weisen
die bis zum Vergreisen
im Wissen verharren,
das sind die Narren!

Mumenthaler



«Kannst Du eigentlich nichts anderes kochen als Omeletten?!»